

Esslingen, 17. Juli 2020

## Terms of Reference

### - Debattierwettbewerbe zu Themen des Globalen Lernens und BNE an Schulen - *#ClimateOfChange – End Climate Change, Start a Climate of Change*

Das *forum für international entwicklung + planung* (finep) tritt als Auftraggeber auf. Vergeben wird die Planung und Umsetzung von Debattierwettbewerben zu Themen des Globalen Lernens und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) an Schulen.

Angebote können schriftlich per Mail oder auf dem Postweg bis zum **21. August 2020** bei finep eingereicht werden.

Im Folgenden wird erst ein **Kurzüberblick über das Projekt** (Abschnitt 1) sowie die **Kernaktivitäten der Debattierwettbewerbe** (Abschnitt 2) gegeben. Danach werden die **erwarteten Leistungen** aufgeführt (Abschnitt 0), eine **detaillierte Beschreibung der Debattierwettbewerbe** an Schulen folgt (Abschnitt 5).

#### 1. Generelle Informationen zum Projekt

**Projekttitle:** *#ClimateOfChange – End Climate Change, Start a Climate of Change*  
– A Pan-European campaign to build a better future for climate induced migrants, the human face of climate change

**Europäische Gesamtkoordination:** WeWorld GVC (WW GVC), Italien

**Fördergeber:** Europäische Union: Development Education and Awareness Raising Programme (DEAR)

**Projektlaufzeit:** 15. Januar 2020 – 15. Mai 2023

**Projektkontext:** Eine fokussierte und strategische pan-europäische Kampagne zum Thema Klimawandel und Migration, die verschiedene Zielgruppen anspricht. Vor allem jungen Menschen soll die EU-Entwicklungspolitik und die europäische Rolle in globalen Fragen nähergebracht werden. Die Kampagne besteht aus verschiedenen Aktivitäten, eine davon stellen Debattierwettbewerbe an Schulen und Hochschulen dar.

finep ist seit 2006 in der entwicklungs- und umweltpolitischen Bildungsarbeit tätig und setzt in diesem Rahmen diverse Projekte im In- und Ausland um. Insgesamt sind 16 Organisationen aus unterschiedlichen europäischen Ländern in das Projekt *#ClimateOfChange* involviert. finep ist für die Umsetzung verschiedener Aktivitäten in Deutschland zuständig, u.a. die Durchführung und Koordination von Debattierwettbewerben an Schulen und Hochschulen.

## 2. Übersicht über Kernaktivitäten

Wann	Was	Output	Wer	Wo
Sept. 20 – Dez. 20	<b>3 online Seminare</b> zum Format der Debattierwettbewerbe	Auftragnehmer*in kennt Debattiermethode	WW GVC	online
ab Aug. 20	<b>Kontakt</b> zu Schulen	Identifikation von Schulen, die an Wettbewerben teilnehmen	Auftragnehmer*in	deutschlandweit
bis Okt. 20	<b>Auswahl</b> von Schulen, Kooperationen abschließen	MoUs sind unterschrieben	Auftragnehmer*in	deutschlandweit
Jan. 21 – Mai 21	<b>ggf. Einführungsveranstaltungen</b> im Unterricht oder als außercurriculares Angebot	interessierte Schüler*innen sind über Methode und globale Themen informiert	Auftragnehmer*in in Kooperation mit Schulen/ Lehrer*innen	an ausgewählten Schulen
Jan. 21 – Mai 21	Schulinterne <b>Debattierwettbewerbe</b> ; insg. <b>18 Wettbewerbe</b>	Insgesamt <b>216 Schüler*innen</b> nehmen aktiv an Wettbewerben teil; Ermittlung von 4 Gewinner*innenteams fürs nationale Finale	Auftragnehmer*in in Kooperation mit Schulen/ Lehrer*innen	an ausgewählten Schulen
Jan. 21 – Aug. 21	<b>Evaluation</b> der Aktivitäten	Teilnehmendenlisten, Auswertung von Befragungen der Schüler*innen, Lehrer*innen	Auftragnehmer*in	
Juni 21	Nationales Finale	Ein Gewinner*innenteam ist identifiziert	finep	Wahrscheinlich Stuttgart
Nov. 21	Europäisches Finale in Brüssel	Identifikation von insg. 27 Gewinner*innen	European Environmental Bureau (EEB)	Brüssel
Nov./Dez. 21	Online Training	27 Gewinner*innen sind vorbereitet für Exkursion	WW GVC	online
Dez. 21	Exkursion	27 Gewinner*innen nehmen an Exkursion teil	WW GVC	Senegal, Guatemala, Äthiopien, Kambodscha

Für die Planung und Umsetzung der Aktivitäten wird ein Umfang von **120 Arbeitstagen** geschätzt. Die zeitliche Planung kann sich durch Einschränkungen in der Zusammenarbeit mit Schulen gegebenenfalls noch in Absprache mit dem/der Auftragnehmer\*in ändern.

### 3. Leistungen

Der/Die Auftragnehmer\*in soll die im folgenden aufgeführten Leistungen erfüllen:

- Kooperationen mit Schulen aufbauen auf Grundlage eines MoU (siehe 4. bereitgestellte Materialien); es sollen nach Möglichkeit verschiedene Schulformen involviert werden; bis **Oktober 2020** sollen alle MoUs an finep übermittelt sein.
- Teilnahme an drei online Seminaren im Zeitraum **September bis Dezember 2020** zur Einführung in die genutzte Debattiermethode.
- Instruktion von Juror\*innen bzw. ausführenden Lehrpersonen an den Schulen auf das vom Auftraggeber bereitgestellten Bewertungsraster.
- Planen der Wettbewerbe; darunter fällt das Suchen von geeigneten Terminen, Anknüpfungspunkten in Schulen, Räumlichkeiten, etc.
- Entwicklung der Fragestellungen für die Wettbewerbe in Rücksprache mit finep; Oberthemen werden durch das europäische Projekt vorgegeben (siehe Punkt 5.3 Themen).
- Begleitung der Vorbereitung der Schüler\*innen auf den Wettbewerb; bei Bedarf seitens der Schülerschaft vor Ort, Entwicklung und Durchführung von Einführungsveranstaltungen zur methodischen und thematischen Vorbereitung auf Basis vorhandener Materialien in Rücksprache mit finep.
- Bewerbung der Debattierwettbewerbe, um Schüler\*innen für die Teilnahme als Debattierende oder Zuschauer\*innen zu motivieren.
- Auswahl von 216 Schüler\*innen, die an schulinternen Debattierwettbewerben aktiv teilnehmen; bei sechs Schüler\*innen pro Team, sollten 18 Wettbewerbe durchgeführt werden.
- Bis **Juni 2021** müssen alle Wettbewerbe umgesetzt und ein Gewinner\*innenteam ermittelt sein.
- Evaluation der Debattierwettbewerbe anhand von Fragebögen; Fragebögen werden von finep gestellt; Übermittlung der Ergebnisse bis **August 2021**.
- Für den Fall, dass die Debattierwettbewerbe nicht in Präsenz ausgeführt werden können, wird die Möglichkeit sie online umzusetzen, erwogen.
- Bereitstellung von Teilnahmelisten zur Dokumentation und Bildern, die für eine Veröffentlichung in den sozialen Medien verwendbar sind.

finep wird von dem/der Auftragnehmer\*in während des gesamten Umsetzungszeitraums über wichtige Meilensteine informiert.

### 4. Bereitgestellte Materialien

Folgende Materialien werden im Rahmen des Projektes erstellt und von finep bereitgestellt:

- **Memorandum of Understanding (MoU)**, als Grundlage einer Kooperationsvereinbarung mit Schulen.
- **Forschungsergebnisse**, die im Rahmen des Projekts erhoben wurden, darunter: Evidenzbasierte Publikationen zum Thema Gemeinwohlökonomie  
Daten aus Fall-Studien in Senegal, Äthiopien, Guatemala und Kambodscha
- **Factsheets** zu verschiedenen Debattierthemen; diese umfassen eine mögliche Fragestellung sowie Pro und Contra-Positionen, Hintergrundinformationen und Vorschläge für Argumente.

## 5. Beschreibung der Aktivität *Debattierwettbewerbe an Schulen*

Der Debattierwettbewerb besteht aus drei Ebenen: Den schulinternen Wettbewerben, das nationale Finale in Deutschland und das abschließende europäische Finale in Brüssel. Alle Wettbewerbe sind nach dem gleichen Format aufgebaut, das vom europäischen Koordinator WW GVC vorgegeben und durch eine online Webinarreihe vermittelt wird. Zur Vorbereitung auf die Debattierwettbewerbe sollen ggf. Einführungsveranstaltungen für die Schüler\*innen stattfinden, in denen sowohl methodische wie auch thematische Inhalte vermittelt werden.

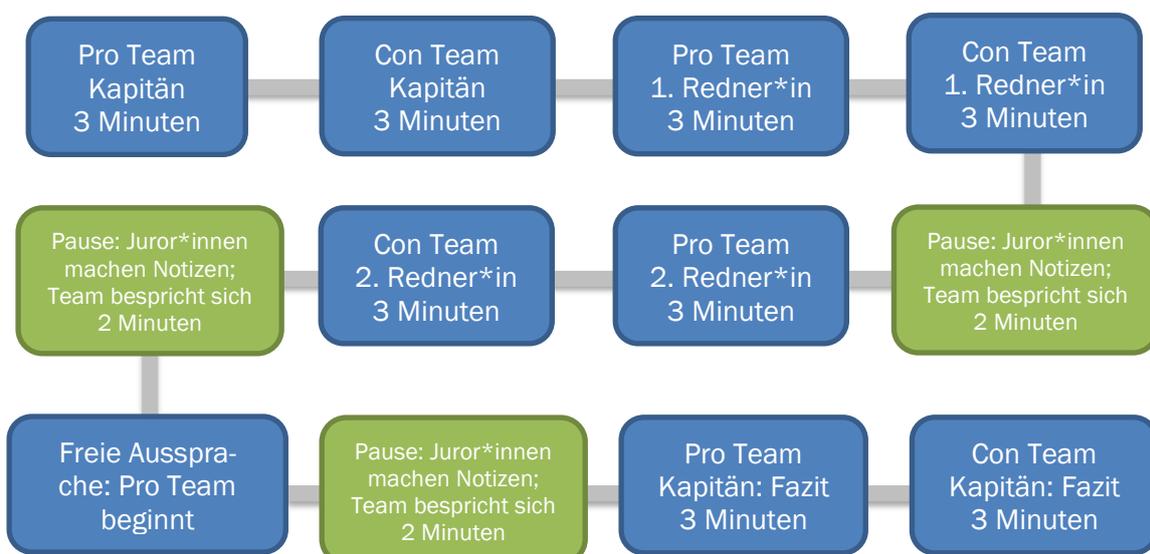
### 5.1. Ziele:

- Schüler\*innen, Eltern und Lehrende informieren und das Bewusstsein wecken für den Themenkomplex Klimawandel und Migration
- Globale Themen verbreiten und Wissen darüber teilen
- Schlüsselqualifikationen des Globalen Lernens vermitteln und für gesellschaftliches Engagement motivieren

### 5.2. Debattierformat:

Zwei Teams bestehend aus jeweils sechs Schüler\*innen treten gegeneinander an und werden einer Position, „Pro“ oder „Contra“, zugeteilt. Das Thema der Debatte wird den Teams im Voraus mitgeteilt. Die Vorbereitung auf den Wettbewerb wird vom gesamten Team gemeinsam ausgearbeitet, in der Debatte selbst haben nur drei Teammitglieder die Möglichkeit zu sprechen.

#### Ablauf einer Debatte:



Das nationale wie das europäische Finale werden auf Englisch abgehalten. Die Wahl der Sprache für die schulinternen Wettbewerbe liegt beim Veranstalter. Es ist jedoch darauf zu achten, dass Schüler\*innen, fähig sind, Debatten auch auf Englisch zu führen.

### Bewertung

Die Juror\*innen bewerten die Strategie und den Inhalt sowie den Stil, wie der/die Redner\*in die Thesis und Argumente darstellt. Jede\*r Juror\*in hat 50 Punkte, die an das Team verteilt werden können. Jede Rede kann höchstens 10 Punkte erzielen, aufgeteilt in bis zu 5 Punkte für Strategie und Inhalt sowie bis zu 5 Punkte für den Stil. Die Gesamtpunkte legen die Reihenfolge der Teams fest und bestimmen damit das Gewinner\*innenteam.

### **5.3. Themen:**

Globales Lernen und BNE stehen im Mittelpunkt der Debattierwettbewerbe. Die Themen, über die junge Menschen debattieren, sollen globale Themen sein mit Bezug zu Klimawandel und Migration wie beispielsweise Menschenrechte, Inklusion, Partizipation, Umweltschutz, Antidiskriminierung, Entwicklungs- und Wirtschaftsmodell oder Jugendpolitik.

### **5.4. Kriterien für die Auswahl der Schüler\*innen:**

- Die Schüler\*innen müssen zwischen 16 und 19 Jahre alt sein.
- Es soll auf ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis und diverse Zusammensetzung der Teams geachtet werden.
- Schüler\*innen müssen fähig sein, Debatten auch in Englisch zu führen.